

# RI-news

## Rechtskonformität - LEGAL COMPLIANCE

Jedes Jahr kommt es zu einer fast unüberschaubaren Zahl an Änderungen von Gesetzen und Verordnungen.

RI-news (Rechtsinformation-news) hat das Ziel, diese Änderungen und Neuerungen zeitnah aufzuzeigen und einen kurzen Überblick über den Inhalt der neuen Regelungen zu geben.

Mit diesen Unterlagen werden Sie immer fast zeitgleich über diese Änderungen oder Neuerungen informiert und haben damit die Möglichkeit, diese rechtzeitig in Ihrem Betrieb zu berücksichtigen bez. Ihr innerbetriebliches Rechtsregister darauf abzustimmen.

Besonders relevant ist dies für jene Firmen, die über ein zertifiziertes Managementsystem wie ISO 9000xx, ISO 14.000 oder OHSAS 18000 verfügen und bei den periodischen Audits nachweisen müssen, dass sie über den aktuellen Wissenstand der für sie relevanten Normen und Gesetze verfügen.

Diese Unterlagen werden ONLINE immer aktuell gehalten. Damit haben Sie immer einen sofortigen Überblick, welche gesetzlichen Änderungen durchgeführt wurden und welche Anpassungen dadurch für Sie erforderlich sein werden. Damit erreichen so ein hohes Maß an Rechtssicherheit.

Diese RI-news gliedern sich in 3 Bereiche:

Arbeitnehmerschutz und  
Betriebsanlagen

Abfall- Umwelt- und  
Energierrecht

Chemikalienrecht

**Aktueller Teil: Arbeitnehmerschutz und Betriebsanlagen**

Diese Unterlagen sind gewissenhaft aus einer Reihe von Informationsquellen wie [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) oder Informationen der Wirtschaftskammer zusammengestellt. Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden – jede Art von Haftung wird grundsätzlich ausgeschlossen.

**SIZ** Technisches Büro / Unternehmensberatung DI(FH) Manfred Lampl MSc MBA  
Gerdrau 34, 3183 Freiland  
[www.aushang.at](http://www.aushang.at) / [office@aushang.at](mailto:office@aushang.at) / +43-2762-54088-0 (Fax-20)

**Aktueller Stand: 05.01.2017**

## Inhalt

<b>I. Arbeitnehmerschutz</b>	<b>6</b>
<b>2016</b>	<b>7</b>
27.12.2016: Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen / BGBl. II Nr. 422/2016	7
27.12.2016: Änderung der Verordnung über die Aufsichtsbezirke und den Wirkungsbereich der Arbeitsinspektorate BGBl. II Nr. 400/2016	8
28.11.2016: Aktualisierung der Liste der zugelassenen Prüfstellen für Aufzüge BGBl. II Nr. 350/2016	10
23.08.2016: Änderung der Giftverordnung BGBl. II Nr. 229/2016	11
23.08.2016: Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes, des ASchG, des BauKG und des ArbZG BGBl. I Nr. 72/2016	12
23.08.2016: Änderung der Begasungssicherheitsverordnung BGBl. II Nr. 200/2016	14
18.07.2016: Verordnung elektromagnetische Felder – VEMF, Änderung VGü und KJGB-VO BGBl. II Nr. 179/2016	16
04.07.2016: Durchführungsbeschluss (EU) 2016/1032	18
29.06.2016: Aktualisierung des Verzeichnisses der harm. Europäischen Normen für Maschinen und für Sicherheitsbauteile für Maschinen BGBl. II Nr. 157/2016	20
11.04.2016: Verordnung über persönliche Schutzausrüstungen / Verordnung (EU) 2016/425	21
05.03.2016: Aufhebung der Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Arbeitnehmerinnen BGBl. II Nr. 230/2015	23
22.02.2016: Explosionsschutzverordnung 2015 - ExSV 2015	24
16.02.2016: Verzeichnis der harmonisierten Normen für die Sicherheit von PSA	26
21.01.2016: Aktualisierung der Normen für die Sicherheit von Aufzügen	27
21.01.2016: Kundmachung betreffend das Verzeichnis der harmonisierten Normen für PSA	28
<b>2015</b>	<b>29</b>
30.11.2015: Änderung des Strahlenschutzgesetzes	29
30.09.2015: Verordnung über die Sicherheit von Aufzügen und von Sicherheitsbauteilen für Aufzüge	30
24.09.2015: Änderung d.Aufsichtsbez. und Wirkungsbereiche der AI	32
20.08.2015: Aufhebung der VO über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen am Arbeitsplatz	33
17.08.2015: Änderung des Tabakgesetzes, KÖSTG, AIG, B-BSG	34
08.07.2015: Änderung VGÜ 2014, VbA, GKV2011 und VEXAT	35
08.07.2015: Änderung der Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO)	36
08.07.2015: Änderung der Kennzeichnungsverordnung	37
03.06.2015: Änderung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes 1979	39
17.04.2015: Änderung des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993	41
15.04.2015: Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen	42

09.02.2015	Änderungen AVRAG, AKÜ, ASchG, AZG, BUAK usw. ....	43
29.01.2015	Verzeichnis der harmonisierten Normen für die Sicherheit von PSA BGBl. II Nr. 14/2015 .....	44
26.01.2015	Aktualisierung des Normenverzeichnisses für die Sicherheit von Aufzügen und von Sicherheitsbauteilen .....	45
<b>2014</b>	.....	<b>46</b>
03.12.2014	Änderung der Arbeitsstättenverordnung und der Verordnung über Sicherheitsvertrauenspersonen .....	46
01.10.2014	Aktualisierung des Normenverzeichnisses für Maschinen und für Sicherheitsbauteile für Maschinen .....	47
13.08.2014	Aktualisierung der Normenverzeichnisse der Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009 .....	48
13.08.2014	Aktualisierung des Normenverzeichnisses für die Sicherheit von Aufzügen .....	49
26.05.2014	Verzeichnis der harmonisierten Normen für die Sicherheit von Persönlichen Schutzausrüstungen .....	50
21.05.2014	Aktualisierung des Normenverzeichnisses für Maschinen und für Sicherheitsbauteile für Maschinen .....	51
17.04.2014	Neue Verordnung Persönliche Schutzausrüstung – PSA-V .....	52
19.02.2014	VGÜ 2014 und Änderung der Fachkenntnisnachweis-Verordnung .....	54
18.02.2014	Verzeichnis der harmonisierten Normen für die Sicherheit von Persönlichen Schutzausrüstungen .....	56
02.01.2014	BGBl. II Nr. 512/2013 Aktualisierung Verzeichnis der Benannten Stellen der ASV 2008 .....	57
<b>2013</b>	.....	<b>58</b>
23.12.2013	BGBl. II Nr. 475/2013 Aktualisierung der Normenverzeichnisse der Hebeanlagen-BetriebsVO 2009 .....	58
23.12.2013	BGBl. II Nr. 474/2013 Aktualisiertes Verzeichnis der ... Normen für Maschinen und für Sicherheitsbauteile .....	59
23.12.2013	BGBl. II Nr. 476/2013 Aktualisierung der Normenverzeichnisse für die Sicherheit von Aufzügen .....	60
19.07.2013	BGBl. II Nr. 215/2013 Änderung der Bühnen-FK-V, der Fachkenntnis-Nachweisverordnung, .....	61
19.07.2013	BGBl. II Nr. 210/2013 Änderung der STZ-VO, AMZ-VO, SFK-VO, .....	62
19.04.2013	BGBl. II Nr. 100/2013 Verzeichnis der harmonisierten Normen für die Sicherheit von PSA .....	64
04.04.2013	BGBl. II Nr. 89/2013 Verzeichnis der Benannten Stellen der ASV 2008 .....	65
27.03.2013	BGBl. II Nr. 81/2013 Verzeichnis der harmonisierten Normen für die Sicherheit von PSA .....	66
23.01.2013	BGBl. II Nr. 34/2013 Verzeichnis der Benannten Stellen der ASV 2008 .....	67
22.01.2013	BGBl. II Nr. 33/2013 Aktualisierung Normenverzeichnisse der Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009 .....	68
22.01.2013	BGBl. II Nr. 32/2013 Aktualisierung des Normenverzeichnisses für die Sicherheit von Aufzügen .....	69
22.01.2013	BGBl. II Nr. 34/2013 Aktualisierung Verzeichnis der Benannten Stellen der ASV 2008 .....	70
03.01.2013	BGBl. II Nr. 16/2013 Nadelschverordnung (neu) .....	71
<b>2012</b>	.....	<b>72</b>
28.12.2012	BGBl. I Nr. 118/2012 Änderung des ASchG und des AIG 1993 .....	72
28.12.2013	BGBl. II Nr. 513/2012 Aktualisierung des Normenverzeichnisses für die Sicherheit von Aufzügen .....	74
21.12.2013	BGBl. II Nr. 473/2012 Aufzugesicherungsverordnung 2008 .....	75

04.11.2012	BGBl. I Nr. 98/2012 Diverse Änderungen im ASchG, AÜG etc. ....	76
17.12.2012	BGBl. II Nr. 445/2012 Aktualisiertes Verzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen für Maschinen und für Sicherheitsbauteile für Maschinen.....	77
31.05.2012	BGBl. II Nr. 173/201 Aktualisiertes Verzeichnis der harmonisierten Europäischen Normen .....	78
08.05.2012	BGBl. II Nr. 154/2011 Kundmachung betreffend das Verzeichnis der harmonisierten Normen .....	79
27.04.2012	BGBl. II Nr. 86/2012 Verordnung zur Feststellung der Verfügbarkeit der technischen Mittel für die Erfassung von Baustellenmeldungen.....	80
24.4.2012	BGBl. I Nr. 35/2012 2. Stabilitätsgesetz 2012 .....	81
21.02.2012	BGBl. II Nr. 41/2012 Aktualisierung des Verzeichnisses der Benannten Stellen für Maschinen und für Sicherheitsbauteile.....	83
09.02.2012	BGBl. II Nr. 33/2012 Elektroschutzverordnung 2012 – ESV 2012 .....	84
<b>II. Betriebsanlagen</b>		<b>86</b>
<b>2016</b>	.....	<b>87</b>
16.11.2016:	Änderung des Mineralrohstoffgesetzes BGBl. I Nr. 95/2016 .....	87
20.10.2016:	Änderung der Störfallinformationsverordnung BGBl. II Nr. 191/2016 .....	88
28.09.2016:	Verordnung der OÖ Landesregierung zur Erstellung externer Notfallpläne LGBl. Nr. 60/2016.....	90
01.03.2016	Verordnung über die Begrenzung der Emission aus Anlagen zur Erzeugung von Eisen und Stahl 2016 (EiSt-V 2016) .....	92
<b>2015</b>	.....	<b>93</b>
28.12.2015	Änderung der Gewerbeordnung 1994.....	98
05.08.2015	Änderung des Umweltinformationsgesetzes .....	101
09.07.2015	Änderung der Gewerbeordnung 1994.....	103
13.07.2015	Änderung des Mineralrohstoffgesetzes.....	105
28.05.2015	Änderung der Pyrotechnik-Lagerverordnung 2004 .....	107
22.04.2015	2. Genehmigungsfreistellungsverordnung .....	108
23.04.2015	Änderung der Gewerbeordnung 1994.....	109
<b>2014</b>	.....	<b>110</b>
26.11.2014	Aufhebung der Sinteranlagenverordnung aus dem Jahr 1997.....	110
05.11.2014	besten verfügbaren Techniken (BVT) für das Raffinieren von Mineralöl und Gas zusammen.....	111
28.10.2014	Gießerei-Verordnung 2014 113 .....	
08.10.2014	Beste verfügbaren Techniken zur Herstellung von Zellstoff, Papier und Karton .....	114
22.09.2014	Änderung der Hebeanlagen-Betriebsverordnung 2009, HBV 2009 .....	115
06.08.2014	Aufhebung einer Wortfolge in § 76a Abs. 8 der GewO1994 (Gastgärten) .....	116
<b>2013</b>	.....	<b>117</b>
19.07.2013	BGBl. I Nr. 129/2013 Änderung des Mineralrohstoffgesetzes .....	117

03.06.2013	BGBI. I Nr. 85/2013 Änderung der Gewerbeordnung 1994 .....	118
10.04.2013	2013/163/EU besten verfügbaren Techniken (BVT) bei Herstellung von Zement, Kalk, .....	120
04.03.2013	BGBI. I Nr. 67/2013 Benzindampf-Rückgewinnungs-Verordnung – BDRV .....	121
<b>2012</b>	.....	<b>122</b>
27.12.2012	BGBI. I Nr. 50/2012 Sicherheitsbehörden-Neustrukturierungs-Gesetz .....	122
20.08.2012	BGBI. I Nr. 85/2012 Änderung der Gewerbeordnung 1994.....	123
15.05.2012	BGBI. I Nr. 42/2012 Änderung des Bäderhygienegesetzes .....	125
05.03.2012	2012/115/EU Durchführungsbeschluss mit Bestimmungen zu den nationalen Übergangsplänen.....	126
03.02.2012	BGBI I Nr. 6/2012 Kundmachung über die Aufhebung einer Wortfolge in der Gewerbeordnung.....	127

Musterseiten

# I. Arbeitnehmerschutz

Musterseiten

## 27.12.2016: Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen / BGBl. II Nr. 422/2016

<p><b>Titel und Nummer:</b> Aktualisierung des Verzeichnisses der harmonisierten Europäischen Normen für Maschinen und für Sicherheitsbauteile für Maschinen BGBl. II Nr. 422/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b> Unternehmen, die Maschinen und Sicherheitsbauteile für Maschinen herstellen oder aus dem Nicht-EU-Raum importieren.</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Maschinensicherheitsverordnung 2010 (MSV 2010) enthält im Wesentlichen Vorschriften zur CE-Kennzeichnung von Maschinen. Die Kundmachung enthält eine Neufassung des Anhangs XIV mit dem Verzeichnis der harmonisierten europäischen Normen für Maschinen und Sicherheitsbauteile für Maschinen sowie die entsprechenden österreichischen Normen.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b> Die Kundmachung im Bundesgesetzblatt erfolgte am 22. Dezember 2016. Die Neufassung des Anhangs XIV mit den harmonisierten Normen entspricht dem Stand 9.9.2016. Die frühere Kundmachung dieses Anhangs (BGBl. II Nr. 157/2016) ist damit gegenstandslos.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b> Gewerbeordnung 1994 § 71 Abs. 4; MSV 2010</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b> Für folgende Bereiche relevant:</p> <p>Verteiler:</p> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
<p><b>Links:</b> <a href="#">Text der Kundmachung BGBl. II Nr. 422/2016 - Hauptdokument</a> <a href="#">Text der Kundmachung BGBl. II Nr. 422/2016 - Anlage</a></p>	<p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="#">Maschinensicherheitsverordnung 2010 (geltende Fassung)</a> <a href="#">Homepage des WKO-Unternehmerservice mit weiterführenden Informationen zur CE-Kennzeichnung</a></p>

## 27.12.2016: Änderung der Verordnung über die Aufsichtsbezirke und den Wirkungsbereich der Arbeitsinspektorate

BGBl. II Nr. 400/2016

<p><b>Titel und Nummer:</b> Änderung der Verordnung über die Aufsichtsbezirke und den Wirkungsbereich der Arbeitsinspektorate BGBl. II Nr. 400/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b> Eine direkte Betroffenheit von Unternehmen besteht nicht. Indirekt betroffen sind Unternehmen in Wien (Zusammenlegung 1. und 3. Aufsichtsbezirk sowie 2. und 4. Aufsichtsbezirk), in Niederösterreich (Zusammenlegung 8. und 17. Aufsichtsbezirk), in Oberösterreich (Zusammenlegung 9. und 19. Aufsichtsbezirk) sowie in der Steiermark (Zusammenlegung 11. und 12. Aufsichtsbezirk).</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Verordnung setzt Empfehlungen des Rechnungshofes um, größere Arbeitsinspektorate zu schaffen und die Anzahl der Aufsichtsbezirke zu reduzieren. Betroffen sind Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und die Steiermark.</p> <p>In Wien wird das Arbeitsinspektorate für den 1. und 3. sowie für den 2. und 4. Aufsichtsbezirk zusammengefasst. Der neue Aufsichtsbezirk „Wien Zentrum“ umfasst dann die Wiener Gemeindebezirke 1, 2, 3, 8, 9, 16, 17, 18, 19 und 20. Der neue Aufsichtsbezirk „Wien West-Ost“ wird die Bezirke 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 umfassen.</p> <p>In Niederösterreich werden die bisherigen Arbeitsinspektorate Krems (8. Aufsichtsbezirk) und St. Pölten (17. Aufsichtsbezirk) zusammengelegt. Sitz des neuen Aufsichtsbezirks „NÖ Wald- und Mostviertel“ wird in St. Pölten sein. In Krems verbleibt eine Außenstelle.</p> <p>In Oberösterreich wird das Arbeitsinspektorat Wels (19. Aufsichtsbezirk) mit dem Arbeitsinspektorat Linz (9. Aufsichtsbezirk) zum neuen Aufsichtsbezirk „Oberösterreich Ost“ zusammengelegt. Das bisherige Arbeitsinspektorat Wels wird künftig als Außenstelle weitergeführt.</p> <p>In der Steiermark werden der 11. und der 12. Aufsichtsbezirk zum neuen Arbeitsinspektorat Steiermark mit Sitz in Graz und einer Außenstelle in Leoben zusammengeführt.</p> <p>Im 14. Aufsichtsbezirk (Tirol) wird offiziell die Außenstelle Lienz eingerichtet, was der bereits geübten Praxis entspricht.</p> <p>Auch alle unveränderten Aufsichtsbezirke erhalten aussagekräftigere Bezeichnungen.</p> <p>Weiters erfolgen kleinere Anpassungen an gesetzliche Änderungen.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b> Die Verordnung wurde am 19. Dezember 2016 kundgemacht. Teile der Verordnung treten bereits mit 1. Jänner 2017 in Kraft.</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b> Für folgende Bereiche relevant:</p> <p>Verteiler:</p> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
--	---



<p>Die Zusammenlegung verschiedener Arbeitsinspektorate erfolgt gestaffelt:  1. Mai 2017: 1. und 3. Aufsichtsbezirk (Wien), 9. und 19. Aufsichtsbezirk (OÖ) sowie 11. und 12. Aufsichtsbezirk (Steiermark)  1. November 2019: 2. und 4. Aufsichtsbezirk (Wien)  1. Mai 2021: 8. und 17. Aufsichtsbezirk (NÖ)</p> <p>Zu den jeweiligen Terminen geht auch die Zuständigkeit zur Wahrnehmung der Parteistellung im anhängigen Verwaltungsstrafverfahren, Verwaltungsverfahren und Verfahren vor dem Verwaltungsgericht auf die neuen Arbeitsinspektorate über.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b>  Arbeitsinspektionsgesetz</p>	
<p><b>Links:</b>  <a href="#">Änderung der Verordnung über die Aufsichtsbezirke und den Wirkungsbereich der Arbeitsinspektorate (BGBl. II Nr. 400/2016)</a></p>	<p><b>Weitere Informationen:</b>  <a href="#">Informationen zum Arbeitnehmerschutz auf wko.at</a>  <a href="#">Informationen über Arbeitnehmerschutz auf der Internetseite der Arbeitsinspektion</a></p>

Mustersseiten

<p><b>Titel und Nummer:</b> Änderung der Giftverordnung BGBl. II Nr. 229/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b> Unternehmen und Personen, die Gifte in Verkehr bringen oder verwenden.</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Änderungen der Giftverordnung 2000 stellen insbesondere Anpassungen und Konkretisierungen der geänderten giftrechtlichen Bestimmungen im Chemikaliengesetz 1996 dar. Wichtige Änderungen erfolgen auch bei den Bestimmungen über die fachliche Qualifikation für den Bezug von Giften. Weitere Änderungen der Giftverordnung dienen insbesondere der Klarstellung oder Anpassung an geänderte Vorschriften (z.B. Arbeitsstättenverordnung, Kennzeichnungsverordnung, Gewerbeordnung, Biozidprodukterecht).</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b> Die Änderung der Giftverordnung wurden am 18. August 2016 im Bundesgesetzblatt kundgemacht und sind am 19. August 2016 in Kraft getreten.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b> Chemikaliengesetz 1996</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b> Für folgende Bereiche relevant:</p>
	<p>Verteiler:</p>
	<p>Maßnahmen notwendig von:</p>
<p><b>Links:</b> <a href="#">Änderung der Giftverordnung 2000 (BGBl. II Nr. 229/2016)</a></p>	<p><b>Weitere Informationen:</b> <a href="#">Umweltserviceseite der WKO Oberösterreich - Umweltnews</a></p>

**23.08.2016: Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes, des ASchG, des BauKG und des ArbiG**  
 BGBl. I Nr. 72/2016

<p><b>Titel und Nummer:</b>                  Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes, des Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz, des Arbeiter-Abfertigungsgesetzes 1979, des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes, des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes und des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993                  BGBl. I Nr. 72/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b>                  Unternehmen, die Meldungen von Bauarbeiten gemäß § 97 ASchG oder Vorankündigungen von Baustellen gemäß § 6 BauKG durchführen.</p> <p><b>Inhalt:</b>                  Das ASchG sieht im § 97 eine Meldepflicht für bestimmte Bauarbeiten vor. Das BauKG verlangt im § 6 eine Vorankündigung bestimmter Baustellen. Diese Meldungen bzw. Vorankündigungen sind parallel an das Arbeitsinspektorat und an die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse zu richten.</p> <p>Die Änderungen im ASchG und BauKG sehen vor, dass entsprechende Eintragungen mittels Web-Anwendung an die Baustellendatenbank ab 1. April 2017 gleichzeitig als Meldung bzw. Vorankündigung an das Arbeitsinspektorat gelten. Ab 1. April 2019 sind diese Meldungen bzw. Vorankündigungen nur mehr in elektronischer Form in die Baustellendatenbank möglich.</p> <p>Durch eine Änderung des Arbeitsinspektionsgesetzes wird sichergestellt, dass die Arbeitsinspektion Einsicht in Baustellendatenbank hinsichtlich der Meldungen nach § 97 ASchG und der Vorankündigungen nach § 6 BauKG erhält.</p> <p>Die Änderungen der anderen Rechtsvorschriften (Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz und Arbeiter-Abfertigungsgesetz 1979) werden in diesem Newsletter nicht behandelt.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b>                  Die Möglichkeit der internetgestützten Eintragung in die Baustellendatenbank sowie die Einsichtnahme durch das Arbeitsinspektorat gelten ab 1. April 2017. Ab 1. April 2019 dürfen die Meldungen bzw. Vorankündigungen nur mehr in elektronischer Form an die Baustellendatenbank erfolgen.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b>                  ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, Bauarbeitenkoordinationsgesetz und Arbeitsinspektionsgesetz 1993</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b>                  Für folgende Bereiche relevant:</p> <hr/> <p>Verteiler:</p> <hr/> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
--	--

<b>Links:</b> <a href="#">Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes des Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetzes, des Arbeiter-Abfertigungsgesetzes 1979, des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes, des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes und des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993 (BGBl. I Nr. 72/2016)</a>	<b>Weitere Informationen:</b> <a href="#">Informationen zum Arbeitnehmerschutz bei Bauarbeiten und zur Koordination bei Bauarbeiten auf der Internetseite des Arbeitsinspektorates</a>

Mustersseiten

<p><b>Titel und Nummer:</b> Verordnung elektromagnetische Felder – VEMF und Änderung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2014 und der Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche BGBl. II Nr. 179/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b> Es können beinahe alle Unternehmen betroffen sein, die ArbeitnehmerInnen beschäftigen.</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Verordnung regelt die Bewertung elektromagnetischer Felder und die Vermeidung überhöhter Belastungen. Sie gilt für die Beschäftigung von ArbeitnehmerInnen in Arbeitsstätten, auf Baustellen und an auswärtigen Arbeitsstellen. Die Regelungen betreffen magnetische, elektrische und elektromagnetische Felder in einem sehr weiten Frequenzbereich.</p> <p>Arbeitgeber müssen bewerten, ob ArbeitnehmerInnen einer Gefährdung durch elektromagnetische Felder ausgesetzt sein können. Dazu können verschiedene Hilfsmittel herangezogen werden. Die AUVA stellt die Software EMES zu Verfügung, abrufbar unter <a href="http://www.eval.at">www.eval.at</a>. Ergibt die Bewertung, dass ein Auslösewert überschritten ist, so sind nähere Untersuchungen im Hinblick auf die Einhaltung des Expositionsgrenzwertes anzustellen.</p> <p>Kann man eine Gefährdung nicht mit Sicherheit ausschließen, sind geeignete Maßnahmen zur Senkung der Belastung zu treffen.</p> <p>Ausnahmen bzw. Sonderregelungen bestehen für Magnetresonanzverfahren im Gesundheitswesen, für bestimmte Schweißarbeiten und für bestimmte Arbeiten in Stromerzeugungs- und -verteilungsanlagen. Für schwangere Arbeitnehmerinnen gelten die Auslösewerte und Expositionsgrenzwerte für den Schutz der allgemeinen Bevölkerung gemäß der EU-Empfehlung 1999/519/EG. Jugendliche dürfen in Bereichen, in denen die Auslösewerte überschritten werden, frühestens nach 18 Monaten Ausbildung und unter Aufsicht arbeiten.</p> <p>Die Verordnung über elektromagnetische Felder – VEMF dient der Umsetzung der EU-Richtlinie 2013/35/EU.</p> <p>Mit der Kundmachung der VEMF erfolgen auch Änderungen bzw. Anpassungen in der Verordnung über die Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche und in der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b> Die Verordnung wurde am 7. Juli 2016 kundgemacht und tritt am 1. August 2016 in Kraft. Bestehende Bescheide mit Regelungen zum Schutz von ArbeitnehmerInnen vor gefährlichen elektromagnetischen Feldern bleiben grundsätzlich aufrecht. Allfällig in Bescheiden vorgeschriebene</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b> Für folgende Bereiche relevant:</p> <hr/> <p>Verteiler:</p> <hr/> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
---	---

<p>Grenzwerte werden jedoch durch die Expositionsgrenzwerte bzw. Auslösewerte der VEMF ersetzt.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b>  § 66 Abs. 1 und § 72 Abs. 1 Z 4 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG), BGBl. Nr. 450/1994</p>	
<p><b>Links:</b>  <a href="#">Verordnung elektromagnetische Felder - VEMF und Änderung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2014 und der Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (BGBl. II Nr. 179/2016) - Hauptdokument</a>  <a href="#">Verordnung VEMF - Anlage 1</a>  <a href="#">Verordnung VEMF - Anlage 2</a>  <a href="#">Verordnung VEMF - Anlage 3</a></p>	<p><b>Weitere Informationen:</b>  <a href="#">ArbeitnehmerInnenschutzgesetz konsolidierte Fassung BGBl. Nr. 450/1994</a>  <a href="#">EU-Richtlinie 2013/35/EU</a>  <a href="#">EU-Empfehlungen 1999/519/EG</a>  <a href="#">eval.at - EMES</a>  <a href="#">Informationen zum Arbeitnehmerschutz auf wko.at</a>  <a href="#">Ausführliche Informationen zur VEMF auf wko.at</a></p>

Mustersätze

## II. Betriebsanlagen

	Innerbetriebliche Hinweise: Für folgende Bereiche relevant:
	Verteiler:
	Maßnahmen notwendig von:

## 16.11.2016: Änderung des Mineralrohstoffgesetzes BGBl. I Nr. 95/2016

<p><b>Titel und Nummer:</b>          Änderung des Mineralrohstoffgesetzes          BGBl. I Nr. 95/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b>          Betreiber von Bergbauanlagen, deren Betrieb geringere bergbautechnische und sicherheitstechnische Anforderungen stellt. Betreiber von Bergbauanlagen zur Abscheidung und geologischen Speicherung von Kohlendioxid, soweit es sich dabei um Bergbauanlagen handelt.</p> <p><b>Inhalt:</b>          Zur vollständigen formalen Umsetzung der EG-Richtlinie über die geologische Speicherung von Kohlendioxid wird eine Definition des Begriffs "Kohlenstoffdioxidstrom" in das Gesetz aufgenommen. Die geologische Speicherung von Kohlenstoffdioxid ist in Österreich derzeit verboten, die Abscheidung zum Zweck der geologischen Speicherung ist jedoch erlaubt. Allerdings gibt es derzeit keine solche Anlage in Österreich.</p> <p>Bei den Voraussetzungen für die Bestellung von Betriebsleitern oder Betriebsaufsehern wird eine neue Verordnungsermächtigung eingeführt. Damit kann die Mindestdauer der praktischen Erfahrung für Betriebsleiter bzw. Betriebsaufseher bei Bergbautätigkeiten mit geringeren bergbau- oder sicherheitstechnischen Anforderungen reduziert werden. In den Erläuterungen zum Gesetzesentwurf werden Schaubergwerke und Heilstollen als Beispiel für derartige Tätigkeiten genannt.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b>          Die Änderungen wurden am 15. November 2016 kundgemacht und sind am 16. November 2016 in Kraft getreten.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b>          Mineralrohstoffgesetz</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b>          Für folgende Bereiche relevant:</p> <p>Verteiler:</p> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
<p><b>Links:</b>  <a href="#">Änderung des Mineralrohstoffgesetzes (BGBl I Nr. 95/2016)</a></p>	<p><b>Weitere Informationen:</b>  <a href="#">Internetseite des BMWFW mit Rechtsgrundlagen für den Bergbau</a></p>



<p><b>Titel und Nummer:</b>                  Änderung der Störfallinformationsverordnung                  BGBl. II Nr. 191/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b>                  Unternehmen, die störfallinformationspflichtige Anlagen im Sinn des Umweltinformationsgesetzes betreiben.                  Insbesondere Anlagen, die unter das Industrieunfallrecht fallen, aber auch bestimmte Abfallbehandlungsanlagen,                  Talsperren oder Kläranlagen.</p> <p><b>Inhalt:</b>                  Die Störfallinformationsverordnung legt nähere Details zu den auf Grund des Umweltinformationsgesetzes                  erforderlichen Störfallinformationen fest. Die aktuelle Änderung dient vor allem Anpassungen an die EU-Richtlinie                  2012/18/EU ("SEVESO III-Richtlinie"). Für alle informationspflichtigen Anlagen werden bestimmte                  Informationswege verpflichtend vorgeschrieben.</p> <p>Zu diesem Zweck wird die Definition von Anlagen, die unter die SEVESO III-Richtlinie fallen, an die aktuelle                  Definition gemäß Gewerbeordnung 1994 angepasst.</p> <p>Neu ist, dass Informationen jedenfalls im Internet, durch Anschlag am Betriebstor oder in dessen unmittelbarer                  Nähe und durch Übermittlung an öffentlich genutzte Gebäude (insbesondere Schulen und Krankenhäuser) im                  möglichen Auswirkungsbereich zur Verfügung zu stellen sind. Andere Informationswege (Postwurfsendungen,                  Informationsveranstaltungen etc.) können zusätzlich gewählt werden, wenn das zweckmäßig ist. Der Inhalt der                  Information muss der Öffentlichkeit jedenfalls ständig auch auf elektronischem Weg zugänglich sein.</p> <p>Weitere Anpassungen betreffen vor allem formale Aspekte.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b>                  Die Verordnung wurde am 15. Juli 2016 kundgemacht und ist am 16. Juli 2016 in Kraft getreten.</p> <p>Inhaber informationspflichtiger Anlagen, die durch die Änderung der Störfallinformationsverordnung (Anpassung                  an die SEVESO-III-Richtlinie) erstmals unter die Informationspflicht fallen, müssen die von schweren Unfällen                  möglicherweise betroffenen Personen bis spätestens 16. Jänner 2017 (6 Monate nach Inkrafttreten der                  Verordnung) informieren und diese Information anschließend in regelmäßigen, fünf Jahre nicht übersteigenden                  Zeiträumen wiederholen.</p> <p>Bei informationspflichtigen Anlagen, die am 16. Juli 2016 bereits bestehen, sind die Regelungen zur                  verpflichteten Information durch Internet, Anschlag am Betriebstor und Übermittlung an öffentlich genutzte                  Gebäude ebenfalls bis spätestens 16. Jänner 2017 zu erfüllen.</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b></p>
	<p>Für folgende Bereiche relevant:</p>
	<p>Verteiler:</p>
<p>Maßnahmen notwendig von:</p>	

Rechtsgrundlage: Umweltinformationsgesetz		
Links: <a href="#">Änderung der Störfallinformationsverordnung (BGBl. II Nr. 191/2016)</a>	Weitere Informationen: <a href="#">Informationen zur Umweltinformation auf der Internetseite des BMLFUW</a>	

Mustersseiten

# RI-news

## Rechtskonformität - LEGAL COMPLIANCE

Jedes Jahr kommt es zu einer fast unüberschaubaren Zahl an Änderungen von Gesetzen und Verordnungen.

RI-news (Rechtsinformation-news) hat das Ziel, diese Änderungen und Neuerungen zeitnah aufzuzeigen und einen kurzen Überblick über den Inhalt der neuen Regelungen zu geben.

Mit diesen Unterlagen werden Sie immer fast zeitgleich über diese Änderungen oder Neuerungen informiert und haben damit die Möglichkeit, diese rechtzeitig in Ihrem Betrieb zu berücksichtigen bez. Ihr innerbetriebliches Rechtsregister darauf abzustimmen.

Besonders relevant ist dies für jene Firmen, die über ein zertifiziertes Managementsystem wie ISO 9000xx, ISO 14.000 oder OHSAS 18000 verfügen und bei den periodischen Audits nachweisen müssen, dass sie über den aktuellen Wissenstand der für sie relevanten Normen und Gesetze verfügen.

Diese Unterlagen werden ONLINE immer aktuell gehalten. Damit haben Sie immer einen sofortigen Überblick, welche gesetzlichen Änderungen durchgeführt wurden und welche Anpassungen dadurch für Sie erforderlich sein werden. Damit erreichen so ein hohes Maß an Rechtssicherheit.

Diese RI-news gliedern sich in 3 Bereiche:

Arbeitnehmerschutz und Betriebsanlagen

Abfall- Umwelt- und Energierecht

Chemikalienrecht

**Aktueller Teil: Abfall- Umwelt- und Energierecht**

Diese Unterlagen sind gewissenhaft aus einer Reihe von Informationsquellen wie [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) oder Informationen der Wirtschaftskammer zusammengestellt. Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden – jede Art von Haftung wird grundsätzlich ausgeschlossen.

**SIZ Technisches Büro / Unternehmensberatung DI(FH) Manfred Lampl MSc MBA**  
Gerdrau 34, 3183 Freiland  
[www.aushang.at](http://www.aushang.at) / [office@aushang.at](mailto:office@aushang.at) / +43-2762-54088-0 (Fax-20)

**Aktueller Stand: 05.01.2017**

## Inhalt

<b>III. Abfallrecht</b>	<b>8</b>
<b>2016</b>	<b>9</b>
20.12.2016: Div. EU Durchführungsbeschlüsse für Abwrackbetriebe von Schiffen	9
28.10.2016: Änderung der Recycling-Baustoffverordnung BGBl. II Nr. 290/2016	11
28.10.2016: Änderung der Deponieverordnung BGBl. II Nr. 291/2016	13
27.07.2016: 1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2016 BGBl. II Nr. 199/2016	15
29.06.2016: Delegierte Richtlinien der EU zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt	18
19.06.2016: Richtlinie zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2000/53/EG über Altfahrzeuge	19
26.04.2016: Delegierte Richtlinien der EU zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt	20
01.02.2016: VerpackungsabgrenzungV-Novelle 2016	22
<b>2015</b>	<b>22</b>
31.12.2015: Abgabenänderungsgesetz 2015 - AbgÄG 2015	22
12.11.2015: Änderung der Anhänge IC und V der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006	24
24.09.2015: AbgeltungV Haushaltsverpackungen	25
27.05.2015: Altlasten/Altstandorte	26
27.05.2015: Batterieverordnung Novelle 2015	28
06.05.2015: EU-Richtlinie zur Verringerung des Verbrauchs von leichten Kunststofftragetaschen	29
02.03.2015: VKS als Koordinierungsstelle	31
08.01.2015: Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß der Richtlinie 2008/98/EG	32
<b>2014</b>	<b>33</b>
29.12.2014: Verordnung zur Ersetzung von Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle	33
23.12.2014: Die EG-Verordnung über persistente organische Schadstoffe	35
27.11.2014: Änderung der Elektroaltgeräteverordnung	36
29.07.2014: 1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2014	38
28.07.2014: Verpackungsverordnung 2014	40
15.07.2014: Änderungen für den Export von Grünen Abfällen	42
21.05.2014: Ende von Ausnahmeregelungen	43
15.05.2014: Änderung der DVO 2008 (Deponieverordnung)	48
27.01.2014: Änderung der Altfahrzeugeverordnung	49

13.01.2014	Ende von Ausnahmeregelungen.....	50
02.01.2014	ÖLGBl. Nr. 90//2013 Öö. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz.....	57
<b>2013</b>	.....	<b>59</b>
30.12.2013	BGBl. I Nr. 438/2013 2. Altlastenatlas-VO-Novelle 2013 .....	59
12.12.2013	VO (EU) Nr. 1257/2013 Recycling von Schiffen.....	61
12.12.2013	RL 2013/56/EU Änderung RI betreffend Batterien und Akkumulatoren ... von Cadmium ...	62
18.09.2013	BGBl. I Nr. 193/2013 AWG-Novelle Verpackung .....	64
26.07.2013	715/2013/EU Kupferschrott.....	66
27.05.2013	Änderung der Abfallverbrennungsverordnung (AVV-Novelle 2013) BGBl. II Nr. 135/2013.....	68
27.05.2013	Änderung des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 BGBl. II Nr. 103/2013.....	69
27.05.2013	Änderung der Abfallverbrennungsverordnung (AVV-Novelle 2013) BGBl. II Nr. 135/2013.....	73
23.05.2013	Änderung der Bergbau-Abfall-Verordnung BGBl. II Nr. 132/2013.....	74
22.04.2013	BGBl. II Nr. 104/2013 1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2013 .....	75
26.03.2013	Richtlinie Verordnung (EU) Nr. 225/2013.....	77
08.02.2013	Richtlinie 2013/2/EU Änderungen Verpackungen / Verpackungsabfälle.....	78
24.01.2013	(EU) Nr. 57/2013 Änderung der Verordnung über die Ausfuhr bestimmter Abfälle.....	80
16.01.2013	BGBl. II Nr. 23/2013 Tiermaterialiengesetz-Novelle 2012.....	81
<b>2012</b>	.....	<b>82</b>
20.12.2013	Richtlinie 2012/50+51/EU Ausnahme für Verwendungen von Blei und Cadmium .....	82
12.12.2012	Amtsblatt L 337 Bruchglas .....	83
04.12.2012	BGBl. II Nr. 397/2012 Änderung der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO Novelle 2012) .....	84
07.11.2012	BGBl. II Nr. 360/2012 1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2012 .....	85
19.10.2012	BGBl. II Nr. 341/2012 Abfallnachweisverordnung 2012 – ANV 2012.....	89
25.07.2012	Richtlinie 2012/19/EU Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) .....	90
25.07.2012	(EU) Nr. 674/2012 Ausfuhr bestimmter Abfälle zum Zwecke der Verwertung in bestimmte Nicht-OECD-Staaten .....	91
13.06.2012	Richtlinie 2006/66/EG Durchführungsbest. zur Berechnung der Recyclingeffizienzen von Recyclingverfahren für Altbatterien und Alttakkumulatoren .....	92
18.05.2012	BGBl. II Nr. 160/2012 Recyclingholz Verordnung .....	93
07.03.2012	BGBl. II Nr. 53/2012 Änderung der Altfahrzeugeverordnung.....	94
28.02.2012	(EU) Nr. 135/2012 EU-Verordnung zur Änderung Verordnung (EG) Nr. 1013/200.....	95
<b>IV. Umweltrecht</b>	.....	<b>96</b>
<b>2016</b>	.....	<b>97</b>

28.12.2016:	EU-Verordnungen zu Umsetzung der umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte .....	97
27.12.2016:	EU-Verordnungen zu Umsetzung der umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte .....	99
04.07.2016:	Durchführungsbeschluss über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) .....	101
09.06.2016:	Oö. Umweltschutzgesetz-Novelle 2016 LGBl. Nr. 32/2016 .....	103
12.04.2016:	EU Verordnung über Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe .....	105
25.02.2016	Energie-Infrastrukturgesetz sowie Änderung des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 .....	107
04.02.2016	Änderung der Fachkundebeurteilungsverordnung .....	109
<b>2015</b>	.....	<b>110</b>
21.12.2015	Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen .....	110
26.06.2015:	Änderung der Druckgeräteüberwachungsverordnung .....	111
27.05.2015:	Referenzdokument über bewährte Praktiken im Umweltmanagement .....	112
02.04.2016:	Überprüfung der Funktionstüchtigkeit von Pflanzenschutzgeräten .....	113
16.02.2015:	Änderung der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung .....	115
<b>2014</b>	.....	<b>117</b>
05.12.2014	Änderung der Druckgeräteverordnung.....	117
10.06.2014	EU-Verordnung über europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen.....	119
13.05.2014	Leitlinien zu Berichten über den Ausgangszustand über Industrieemissionen .....	120
02.04.2014	Änderung des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002 .....	121
03.03.2014	Änderung der Verordnung über die Festlegung von Mindestanforderungen für Veranstaltungen.....	123
31.01.2014	Änderung des Oö. Bodenschutzgesetzes 1991 .....	124
<b>2013</b>	.....	<b>125</b>
23.12.2013	BGBl. II Nr. 463//2013 ... Bekämpfung der Emission ... aus Verbrennungsmotoren .....	125
02.12.2013	ÖLGBl. Nr. 81/2013 Änderung Oö. Umweltschutzgesetz 1996 .....	126
26.11.2013	BGBl. II Nr. 362/2013 Änderung Schienenverkehrslärm-Immissionsschutzverordnung .....	127
04.09.2013	(EU) Nr. 801/2013 Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an den Stromverbrauch .....	128
23.08.2013	(EU) Nr. 782/2013 Änderung von Anhang III der EU-Verordnung über das EU-Umweltzeichen .....	129
17.07.2013	EU) Nr. 666/2013 umweltgerechte Gestaltung von Staubsaugern.....	130
15.07.2013	BGBl. I Nr. 113/2013 Bauprodukte Notifizierungsgesetz 2013 .....	132
15.07.2013	BGBl. I Nr. 111/2013 Bundesverfassungsgesetz über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz .....	133
25.06.2013	BGBl. II Nr. 106/2013 Änderung des Strahlenschutzgesetzes.....	134
24.06.2013	BGBl. II Nr. 98/2013 Umweltrechtsanpassungsgesetz 2013 .....	135
20.06.2013	BGBl. II Nr. 136/2012 Änderung der Verordnung über die Überwachung von Flüssiggas-Umbaueinheiten .....	137

08.04.2013	BGBl. II Nr. 91/2013 Holzverpackungen aus China .....	138
04.03.2013	2013/92/EU Holzverpackungen aus China .....	139
27.02.2013	BGBl. II Nr. 36/2013 Inverkehrbringen von Gasölen für Binnenschiffe und Sportboote .....	140
<b>2012</b>	.....	<b>141</b>
21.12.2012	BGBl. II Nr. 493/2012 wirkungsorientierte Folgenabschätzung .....	141
28.12.2012	Verordnung (EU) Nr. 1194/2012 LED-Lampen .....	142
22.11.2012	BGBl. II Nr. 378/2012 Verordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission .... aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen ... ..	144
06.11.2012	(EU) Nr. 932/2012 Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswäschetrocknern .....	145
05.11.2012	BGBl. II Nr. 364/2012 Luftverkehr-Lärmimmissionschutzverordnung.....	147
31.10.2012	BGBl. II Nr. 359/2012 Änderung der Trinkwasserverordnung.....	148
24.07.2012	(EU) Nr. 622/2012 Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von externen Nassläufer-Umwälzpumpen .....	149
03.07.2012	(EU) Nr. 547/2012 Verordnung zur Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Wasserpumpen. ....	150
18.06.2012	Ö LGBI. Nr. 44/2012 Änderung des Öö. Bodenschutzgesetzes 1991.....	152
08.05.2012	BGBl. II Nr. 152/2012 UMG Register VO .....	153
04.05.2012	BGBl. II Nr. 147/2012 Verordnung über den automatisierten Betrieb von Dampfkesseln (ABD-V).....	154
21.03.2012	BGBl. II Nr. 76/2012 Änderung der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung.....	155
<b>V. Energierecht</b>	.....	<b>156</b>
<b>2016</b>	.....	<b>157</b>
20.12.2016:	Ökostromförderbeitragsverordnung 2017 BGBl. II Nr. 398/2016 .....	157
20.12.2016:	Änderung der Ökostrom-Einspeisetarifverordnung 2016 BGBl. II Nr. 397/2016 .....	159
23.08.2016:	Änderung der Energieeffizienz-Richtlinienverordnung BGBl. II Nr. 172/2016 .....	160
<b>2015</b>	.....	<b>162</b>
21.12.2015:	Energieeffizienz-Richtlinienverordnung .....	162
03.09.2015:	Umweltgerechte Gestaltung von Lampen .....	164
12.08.2015:	Energieverbrauchskennzeichnung.....	166
12.08.2015	umweltgerechte Gestaltung von Heizgeräten und Kessel.....	168
16.07.2015	Energieverbrauchskennzeichnung von gewerblichen Kühllagerschränken .....	170
16.07.2015	umweltgerechte Gestaltung von gewerblichen Kühllagerschränken .....	172
<b>2014</b>	.....	<b>173</b>
03.12.2014:	Anforderungen an Wohnraumlüftungsanlagen. ....	173
03.12.2014:	Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen.....	175

12.08.2014	Energieeffizienzpaket des Bundes .....	176
12.08.2014	Änderung des Elektrizitätsabgabegesetzes .....	178
05.08.2014	Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz-Novelle 2014 .....	179
03.07.2014	E-Control Wechselverordnung 2014 .....	181
30.06.2014	Datenaustausch der Treibhausgasinventare .....	183
24.06.2014	Verordnung der E-Control betreffend die Meldung von Daten .....	184
26.05.2014	Verordnungen zur Kennzeichnung energieverbrauchsrelevanter Produkte .....	186
11.02.2014	Anforderungen an die Kennzeichnung sowie zusätzliche Produktinformationen für Haushaltsbacköfen .....	188
11.02.2014	Umsetzung der Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG) - Haushaltsbacköfen .....	190
05.02.2014	Novelle der Systemnutzungsentgelte-Verordnungen e-control .....	192
13.01.2014	EG-Verordnung zur umweltgerechten Gestaltung von Elektromotoren .....	193
<b>2013</b>	.....	<b>194</b>
01.10.2013	BGBl. II Nr. 270/2013 Änderung der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 .....	194
01.10.2013	BGBl. II Nr. 271/2013 VO zur Änderung der Gasnetzdienstleistungsqualitätsverordnung .....	196
25.09.2013	(EU) Nr. 814/2013 VO zur Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Warmwasserbereitern .....	198
25.09.2013	(EU) Nr. 813/2013 VO zur Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Raumheizgeräten .....	200
24.09.2013	(EU) Nr. 812/2013 Ergänzung der RL 2010/30/EU im Hinblick auf die Energieeffizienz Kennzeichnung von Warmwasserbereitern .....	201
12.08.2013	BGBl. II Nr. 174/2013 Änderung des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes 2010, .....	201
16.01.2013	BGBl. II Nr. 478/2012 Veränderung Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 .....	204
01.01.2013	BGBl. II Nr. 504/2012 Ökostromförderbeitragsverordnung 2013 .....	205
<b>2012</b>	.....	<b>206</b>
09.10.2012	(EU) Nr. 874/2012 Energieverbrauchskennzeichnung von elektrischen Lampen und Leuchten .....	206
20.09.2012	BGBl. II 307/2012 Ökostrom-Einspeisetarifverordnung 2012 – ÖSET-VO 2012 .....	208
25.07.2012	BGBl. II Nr. 227/2012 Rohstoffzuschläge für Anlagen auf Basis von Biogas .....	210
25.07.2012	BGBl. II Nr. 226/2012 Förderbeitrag für Ökostrom für das Kalenderjahr 2012 .....	211
25.07.2012	BGBl. II Nr. 238/2012 Herkunftsnachweispreis-Verordnung 2012, HKN-VO 2012 .....	212
<b>20.06.2012</b>	BGBl. II Nr. 196/2012 Wechselverordnung Gas 2012 .....	<b>213</b>
20.06.2012	BGBl. II Nr. 197/2012 Wechselverordnung Strom 2012 .....	214
14.06.2012	(EU) Nr. 392/2012 Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU im Hinblick auf die Kennzeichnung von Haushaltswäschetrocknern .....	215
13.06.2012	ÖLGBI. Nr. 48/2012 Oö. EIWOG-Novelle 2012 .....	216
31.05.2012	LGBI. Nr. 46/2012 Verordnung betreffend der Änderung der Oö. Gassicherheitsverordnung 2006 .....	217
03.04.2012	(EU) Nr. 244/2012 Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden .....	218



03.04.2012	LGBl. Nr. 29/2012 Änderung des Öö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes 2002.....	219
27.03.2012	(EU) Nr. 206/2012 Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Raumklimageräten.....	220
23.01.2012	BGBl. II Nr. 467/2011 Verrechnungspreis-VO 2012.....	221
23.01.2012	BGBl. II Nr. 441/2011 Gas-Systemnutzungstarife-Verordnung 2008 Novelle 2012 .....	222
23.01.2012	BGBl. II Nr. 471/2011 Ökostromverordnung (ÖSVO) 2012.....	223
19.01.2012	BGBl. II Nr. 440/2011 Systemnutzungstarife-Verordnung 2012, SNE-VO 2012 .....	224

Musterseiten

### III. Abfallrecht

Musterseiten

<p><b>Titel und Nummer:</b>          Änderung der Recycling-Baustoffverordnung          BGBl. II Nr. 290/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b>          Unternehmen, die im Baubereich tätig sind sowie Bauherren.</p> <p><b>Inhalt:</b>          Die wesentlichen Änderungen der Novelle sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassungen bei den Definitionen Linienbauwerke, technisches Schüttmaterial.</li> <li>• Die Bestimmungen bezüglich Schad- und Störstofferkundung bzw. Rückbau gelten nun ab 750 t anstatt bisher 100 t. Linienbauwerke und Verkehrsflächen sind davon ausgenommen.</li> <li>• Neu ist die verschärfte Trennverpflichtung für Abfälle aus Bau- oder Abbruchtätigkeiten unter 750 t. In jedem Fall sind bereits ab dem ersten Kilogramm Bodenaushubmaterial, mineralische Abfälle, Ausbaupasphalt, Holzabfälle, Metallabfälle, Kunststoffabfälle und Siedlungsabfälle vor Ort zu trennen, wenn dies technisch möglich und nicht mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.</li> <li>• Bei Verdacht auf Kontaminationen gelten Verwendungsverbote bzw. erweiterte Untersuchungspflichten.</li> <li>• Neu ist die Zulassung einer bautechnischen Verwertung vor Ort. Dabei dürfen mineralische Abfälle vor Ort verwertet werden, wenn insgesamt nicht mehr als 750 t Abbruchabfälle anfallen und ein alternatives Qualitätssicherungssystem besteht.</li> <li>• Erleichternd wirkt die Streichung der verpflichtenden Übergabe eines Beiblattes mit Angabe der Bezeichnung, des zulässigen Einsatzbereiches und der Verwendungsverbote. Die Angabe auf Lieferschein bzw. falls vorhanden auf der Verpackung ist nun ausreichend.</li> <li>• Die Konformitätserklärung kann nun auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden.</li> <li>• Bedingungen bezüglich des Einsatzes einzelner Recyclingbaustoffe und Verwendungsverbote wurden angepasst.</li> <li>• In den Übergangsbestimmungen wird festgehalten, dass Schad- und Störstofferkundungen, die gemäß ÖNR 192130 durchgeführt wurden, auch weiterhin gelten. Weiters gelten Recycling-Baustoffe, die bereits vor 28. Oktober 2016 einer Qualitätsklasse zugeordnet wurden, weiter als solche. Die ÖNR 192130 ist ab 28. Oktober 2016 nicht mehr anzuwenden.</li> <li>• In den Anhängen wurden Parameter und Grenzwerte der Qualitätsklassen für Recycling-Baustoffe geändert. Weitere Anpassungen erfolgen bei Fußnoten und Abfallbezeichnungen, Einsatzbereiche und Verwendungsverbote sowie bei den Meldepflichten. Die ÖNORMEN B 3130, B 3151 und B 4710-1 wurden der</li> </ul>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b></p> <p>Für folgende Bereiche relevant:</p> <hr/> <p>Verteiler:</p> <hr/> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
---	--

Novelle angefügt.

**Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:**

Die Änderung der Recycling-Baustoffverordnung wurde am 27. Oktober 2016 kundgemacht und tritt mit 28. Oktober 2016 in Kraft.

**Rechtsgrundlage:**

§§ 4, 5, 14 und 23 AWG 2002

**Links:**

[Änderung der Recycling-Baustoffverordnung \(BGBl. II Nr. 290/2016\)](#)

**Weitere Informationen:**

[Abfallwirtschaftsgesetz 2002](#)

[Konsolidierte Fassung der Recycling-Baustoffverordnung \(BGBl. II Nr. 181/2015 idgF\)](#)

[Informationen des BMLFUW zur Recycling-Baustoffverordnung](#)

<p><b>Titel und Nummer</b>          Änderung der Deponieverordnung          BGBl. II Nr. 291/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b>          Alle von der Deponieverordnung betroffenen Wirtschaftskreise (Abfallerzeuger, Abfallbesitzer, Abfallsammler und -behandler), befugte Fachpersonen und -anstalten, Deponieaufsichtsorgan)</p> <p><b>Inhalt:</b>          Die wesentlichen Änderungen der Novelle sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eintrag neuer Definitionen für Elektroofenschlacke und LD-Schlacke</li> <li>• Die Ablagerung von LD-Schlacke und Elektroofenschlacke, schlackenhaltigem Ausbauasphalt und schlackenhaltigem technischen Schüttmaterial ist unter Bedingungen auf einer Baurestmassendeponie möglich. LD-Schlacke und Elektroofenschlacke und schlackenhaltiges technischen Schüttmaterial ist unter Bedingungen auf einer Reststoffdeponie ablagerbar. Schlackenhaltiger Ausbauasphalt ist außerdem für die Ablagerung auf einer Reststoffdeponie vorgesehen.</li> <li>• Im Rahmen der Genehmigung von Bodenaushubdeponien können höhere Grenzwerte für bestimmte Parameter (Ammonium, Nitrit, Nitrat und Phosphor bzw. TOC bei Vorhandensein von Humus oder Torf) zugelassen werden.</li> <li>• Die Erleichterungen für teerhaltigem Straßenaufbruch werden auch für „feste Abfälle mit teerhaltigen Anstrichen - jedoch nicht für Teerpappe - übernommen.</li> <li>• Für ausgehobene Gewässersedimente sind unter bestimmten Bedingung und bei Vorhandensein einer Bestätigung einer befugten Fachperson oder Fachanstalt keine analytischen Beurteilung erforderlich.</li> <li>• In den Anlagen sind folgende Normen veröffentlicht worden: ÖNOMR S 2027-1, ÖNORM S 2116-1, ÖNORM S 2116-2, ÖNORM S 2116-§, ÖNORM S 2116-6 und ÖNORM S 2116-7.</li> </ul> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b>          Die Änderungen in der Deponieverordnung 2008 treten mit 1. November 2016 in Kraft (mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten).</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b>          §§ 23 Abs. 1 und 3 und 65 Abs. 1 Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002)</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b>          Für folgende Bereiche relevant:</p> <hr/> <p>Verteiler:</p> <hr/> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
--	--

<p>Links: <a href="#">BGBl. II Nr. 291/2016 - Änderung der Deponieverordnung</a> <a href="#">Konsolidierte Fassung der Deponieverordnung 2008</a> <a href="#">Konsolidierte Fassung des AWG 2002</a></p>	

Musterseiten

## V. Energierecht

Musterseiten

## 20.12.2016: Ökostromförderbeitragsverordnung 2017 BGBl. II Nr. 398/2016

<p><b>Titel und Nummer:</b> Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit der der Förderbeitrag für Ökostrom für das Kalenderjahr 2017 bestimmt wird (Ökostromförderbeitragsverordnung 2017) BGBl. II Nr. 398/2016</p> <p><b>Hauptbetroffene Wirtschaftskreise:</b> Alle Stromkunden und Netzbetreiber</p> <p><b>Inhalt:</b> Mit der neuen Ökostrom-Förderbeitragsverordnung zahlen die österreichischen Stromkunden im kommenden Jahr weniger für die Förderung von Ökostrom. Die Förderbeträge für Ökostrom werden ab 2017 auf allen Netzebenen sowohl bei der Netznutzung (Leistung und Arbeit) als auch bei den Netzverlusten – sinken. Die Reduktion des Ökostromförderbeitrages um rund 92 Mio. Euro für eine prognostizierte unterstützte Ökostrommenge von 9.829 GWh im Jahr 2017 ist darauf zurückzuführen, dass die ersten – nach dem Ökostromgesetz 2002 – geförderten Anlagen nach 13 Jahren aus dem Fördersystem fallen.</p> <p>Die Entlastung ist abhängig von der Netzebene, vom Verbrauch und der Anschlussleistung der Stromkunden. Die durchschnittlichen Ökostromkosten liegen zwischen 0,37 Cent/kWh in der energieintensiven Industrie bis zu 2,35 Cent/kWh für einen durchschnittlichen Haushaltskunden. Grund für das geringere Finanzierungserfordernis sind vor allem geringere Kosten für Ausgleichsenergie. Diese sinken insbesondere wegen der verbesserten Prognosequalität für Windenergie durch die Ökostromabwicklungsstelle OeMAG.</p> <p>Weiterhin unverändert bleibt die Höhe der Ökostrompauschale. Hier wird eine Anpassung erst mit 1. Jänner 2018 notwendig.</p> <p>Die Förderung von Ökostromanlagen wird durch die Ökostrompauschale sowie den verbrauchsabhängigen Ökostromförderbeitrag finanziert. Über die Ökostrompauschale werden 2017 insgesamt 320 Mio. Euro aufgebracht, über den Förderbeitrag 467 Mio. Euro. Die Höhe des Förderbeitrags wird jährlich per Verordnung bestimmt, dafür werden mehrere Expertengutachten eingeholt.</p> <p><b>Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen:</b> Die Verordnung wurde am 16. Dezember 2016 kundgemacht und tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b> § 48 Abs. 2 des Ökostromgesetzes 2012 (ÖSG 2012), BGBl. I Nr. 75/2011</p>	<p><b>Innerbetriebliche Hinweise:</b> Für folgende Bereiche relevant:</p> <hr/> <p>Verteiler:</p> <hr/> <p>Maßnahmen notwendig von:</p>
--	---



**Links:**

[Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit der der Förderbeitrag für Ökostrom für das Kalenderjahr 2017 bestimmt wird \(Ökostromförderbeitragsverordnung 2017 - BGBl. II Nr. 398/2016\)](#)

**Weitere Informationen:**  
[Ökostromgesetz 2012 idgF](#)  
[Ökostrombericht 2016](#)

Musterseiten